

Resurrection Life of Jesus Church

EIN NEUER ANFANG

RLJ-1295-DE

JOHN S. TORELL

19. JUNI 2011

TEIL 6: BEFREIUNG

In dieser Serie haben wir bisher besprochen:

1. Vergebung
2. Sind böse Geister real?
3. Wurde die Vollmacht von Jesus übertragen?
4. Was ist das Wort Gottes?
5. Sind Flüche real?

Die Rückmeldungen der Menschen danach waren sehr interessant. Diejenigen, die Probleme haben und ums Überleben kämpfen haben die Botschaften angenommen und sind offen, Hilfe anzunehmen.

Doch einige Leute, denen es nicht ganz so schlecht geht, haben Schwierigkeiten mit Vergebung, glauben nicht, dass böse Geister Christen belästigen können und einige sind sich nicht sicher über die Übertragung der Vollmacht. Andere wiederum sind schwach in dem Bereich, fest auf dem Wort Gottes zu stehen und dann gibt es noch solche, die den Gedanken zurückweisen, dass ein Christ verflucht sein kann.

Wenn eine Person von Krebs befallen ist, doch dann dem Arzt erzählt, dass es unmöglich ist, dass sie Krebs hat, weil sie ja Christ ist und den Krebs entsprechend nicht behandelt, wird sie den Krebs behalten und daran sterben.

Jesus kam, um den Menschen zu dienen, die eine Not hatten; wenn du also keine Not hast, kann Jesus nichts für dich tun. **Lukas 5:31-32**

Wenn eine Person sich nicht helfen lassen will, kann man nichts anderes tun als sich umdrehen und mit denjenigen weiter arbeiten, die um Hilfe rufen.

WIRD IM NEUEN TESTAMENT BEFREIUNG GELEHRT?

“Ich kann nirgendwo im Neuen Testament etwas über Befreiung finden” ist ein Argument, das immer wieder aufkommt. Wir haben kein Kapitel im Neuen Testament in dem uns die Abläufe einer Befreiungssitzung aufgezeigt werden, doch an vielen Stellen wird uns gesagt, dass böse Geister ausgetrieben wurden und dadurch eine Person geheilt wurde. **Matthäus 17:14-21**

Nirgendwo im Neuen Testament heißt es, dass wir diejenigen nicht befreien sollten, die unter bösen Geistern leiden.

Jesus sagte, dass nicht alle Dinge im Neuen Testament aufgeschrieben sind. **Johannes 16:7-15**



Der Apostel Johannes sagte uns, dass Jesus noch viele weitere Dinge getan hat, die nie niedergeschrieben wurden. **Johannes 21:24-25**

Es ist offensichtlich, dass die alltäglichen Aktivitäten in den apostolischen Gemeinden wie zum Beispiel die Abläufe ihrer Gottesdienste nicht im Neuen Testament niedergeschrieben wurden. Wir werden nicht darüber unterrichtet, wie sie ihre Hochzeiten oder Beerdigungen durchführten. Es ist daher wichtig, zu verstehen, dass wir eine bestimmte Praxis nicht zurückweisen sollten nur weil sie im Neuen Testament nicht ausdrücklich erwähnt und erläutert wird.

Doch jede Praxis muss sich an dem Standard messen, dass sie nicht der Lehre der Bibel widerspricht. Der Apostel Johannes wies darauf hin, dass er der Gemeinde noch viel mehr Dinge zu sagen gehabt hätte, sich jedoch entschied, sie ihnen persönlich zu sagen und folglich sind diese Dinge heute für uns verloren. **2. Johannes 12**

MEINE REISE ZUM BEFREIUNGSDIENST

Als ich errettet wurde, wusste ich nicht dass Flüche auf mir lasteten und dass ich voller Dämonen war und ich explodierte auch voller Zorn wenn so etwas auch nur angedeutet wurde. Doch nüchtern beschloss ich, doch sicherheitshalber lieber darüber zu beten, nur für den Fall, dass es doch stimmen sollte. Ich kaufte jedes nur verfügbare Buch über Dämonen und Befreiung und so fing mein Weg zu einem neuen Anfang an. Nach sechs Monaten meiner Studien und Gebete war ich gezwungen, mich mit einem Mann auseinanderzusetzen, der versuchte, Selbstmord zu begehen. Wir beide waren allein in meinem Appartement und er sagte, er werde nicht gehen bevor ich nicht die Dämonen aus ihm ausgetrieben hätte. Ich hatte keine Wahl und niemanden zur Unterstützung an meiner Seite außer dem Heiligen Geist – und Gott wirkte ein Wunder. **Markus 11:22-24**

Als weitere, Hilfe suchende Menschen zu mir und meiner Frau kamen, stellte ich fest, dass ich manchmal die Dämonen nicht dazu bringen konnte, die jeweilige Person zu verlassen. Nachdem ich darüber gebetet hatte wurde mir gezeigt, dass Dämonen ein legales recht haben, in der Person zu bleiben, wenn diese Unvergebenheit in sich hat. Die Folge war, dass wir fortan immer den Hilfesuchenden anwiesen, Vergebung von Gott zu erbitten und auch die Bereitschaft zu zeigen, anderen zu vergeben. Danach waren wir dann in der Lage, die Dämonen auszutreiben. **Matthäus 6:9-15**

Dann ergaben sich neue Hindernisse, denn auch bei einigen Personen, die kein Problem mit Vergebung hatten, kamen die Dämonen nicht heraus. Nach weiterem Gebet offenbarte uns der Herr, dass der Grund dafür Flüche waren, die gebrochen werden mussten bevor wir die Dämonen austreiben konnten. **Maleachi 3:6-12**

Doch auch nach Umsetzung dieser neuen Erkenntnis gab es weitere Hindernisse zu überwinden, obwohl wir gedacht hatten, nun hätten wir das Thema endlich komplett im Griff. Es fehlte noch etwas und der Heilige Geist zeigte uns, dass manchmal auch gottlose Seelenbindungen gelöst werden müssen. **2. Korinther 6:14-18; 7:1**

Das nächste Hindernis, auf das wir trafen, war eine Schädigung der Seele durch traumatische Ereignisse im Mutterleib, während der Kindheit, im Krieg etc. Der Heilige Geist lehrte uns, im Gespräch mit den Hilfesuchenden über ihr Leben solche Traumata zu erkennen. **Sprüche 17:22; 18:14**

ZUSAMMENFASSUNG

Von 1970 bis etwa 1978 haben wir mit Tausenden von Menschen gebetet und bei jedem Hilfesuchenden mehr dazu gelernt. Als gelernter Ingenieur empfand ich die Notwendigkeit, eine Art Handbuch zusammenzustellen. Statt hier und dort jeweils ein wenig herumzustochern habe ich konkrete Schritte ausgearbeitet, die alle Dinge abdecken, die ich bislang genannt habe. Das verkürzte unsere Gebetszeit mit den Hilfesuchenden und machte jede Gebetssitzung viel effizienter.

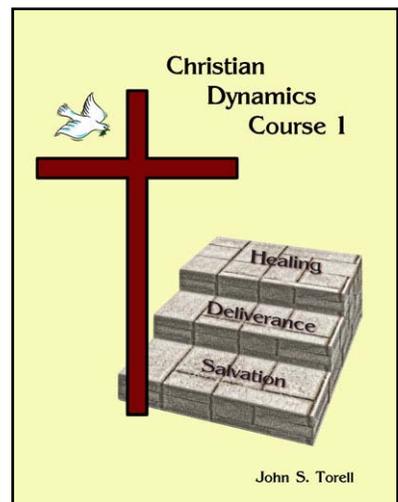
Der Heilige Geist zeigte mir, dass Befreiung von bösen Geistern nur der erste Schritt auf dem Weg zur Heiligkeit ist. Viele Menschen kamen und wollten böse Geister oder Krankheiten loswerden damit sie ohne diese Belastungen zu ihren alten, sündhaften Gewohnheiten zurückkehren könnten. Aber so funktioniert das nicht.

Befreiung ist mehr als nur Dämonen loszuwerden; es geht um eine Veränderung des Lebensstils! 1. Petrus 1:13-19; Römer 12:1-2

Vor zwei Jahren inspirierte mich der Heilige Geist, mit dem letzten Schliff an einem Befreiungs-Handbuch zu beginnen, das alles enthalten sollte, was wir wissen. *Christian Dynamics Kurs 1* ist eine Zusammenstellung aus vierzig Jahren im geistlichen Kampf und Befreiungsdienst mit dem Austreiben von Dämonen.

Als ich dieses Handbuch geschrieben habe, erkannte ich, dass ich eines Tages bei Jesus sein werde und was immer ich hier auf Erden bis dahin nicht auf irgendeine Weise niedergelegt habe, wird dann für die nächste Generation verloren sein. Das ist es, was auch der Apostel Petrus gegen Ende seines Lebens empfand. **2. Petrus 1:12-15**

Ich will mich nicht mit den Aposteln vergleichen, doch ich glaube, dass das, was Gott zu mir gesprochen hat, für die nächste Generation von einigem Wert sein wird. Ich selbst habe auch von den Schriften anderer Männer und Frauen profitiert, die vor mir auf dieser Erde gelebt haben und ich glaube, dasselbe gilt auch für dich. Mein Gebet ist es, dass du dich so verhältst wie die Christen in Beröa es taten als sie das Evangelium hörten **Apostelgeschichte 17:10-12**



WAS SOLLTEST DU TUN?

Wenn du errettet und im Heiligen Geist getauft bist, in Heiligkeit lebst und siegreich bist, dann bete für diejenigen, die leiden.

Wenn du unter geistlicher Bedrängnis durch dämonische Belastung leidest, dann bitte Gott um Befreiung. Und wenn du studieren und mehr darüber lernen willst, dann bestelle *Christian Dynamics Kurs 1*.

Studiere das Material, nimm' Kontakt zu uns auf und wir werden dir in deinen Nöten dienen. Erinnerung dich an diese Schriftstelle: **Jakobus 1:21-25**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?